

**Protokoll der 125. Generalversammlung vom Freitag, 02.05.2025,
19:30 Uhr, Gasthof Kreuz, Mühledorf**

Präsident: Max Meier
Protokoll: Roger Sansonnens, Aktuar
Anwesend: 27 Vereinsmitglieder

Entschuldigt: Silvan Freudiger, Susan Dürig, Heidi Suter, Stefan Reinhard, Adrian Vögeli, Hansueli Wyss, Verena Stuber, Ernst Ruchti, Christian Wanner, Urs Bangerter, Alexandra Lüthi, Heidi Bonfanti

Traktanden gemäss Einladung:

1. Begrüssung/Präsenzkontrolle
2. Totenehrung
3. Wahl Stimmzähler
4. Protokoll der 124. Generalversammlung vom 15.03.2024 (auf der Homepage)
5. Rückblick DV / Festakt / Tag der Öffentlichkeit
6. Jahresberichte:
 - a. Des Präsidenten
 - b. Der Inspektoren
 - c. Des Honigkontrolleurs
 - d. Der Beraterin
7. Finanzielles:
 - a. Genehmigung der Jahresrechnung 2024
 - b. Festlegung Jahresbeitrag 2025
 - c. Genehmigung der Entschädigungen
 - d. Genehmigung Vorstandskredit
 - e. Budget 2025
8. Statutenänderung
9. Erneuerungswahlen
 - a. Rechnungsprüfung
10. Ein- Austritte
11. Jahresprogramm 2025
12. Verschiedenes/Umfrage

Verhandlungen:

1. Begrüssung/Präsenzkontrolle

Max Meier eröffnet die Generalversammlung um 19:30 Uhr mit einer herzlichen Begrüssung. Er ist erfreut über die zahlreiche Anwesenheit der Mitglieder. Besonders begrüsst er unseren Ehrenpräsidenten Jakob Egger, unsere Ehrenmitglieder und die Vereinsmitglieder, welche das erste Mal hier sind. Die Präsenzkontrollliste geht in Umlauf.

Genehmigung der Traktandenliste: Die Traktandenliste wird mit der Verschiebung des Traktandum 5 zwischen 11 und 12 platziert - ohne Gegenstimme genehmigt.

2. Totenehrung

Am 8.7.2024 Jakob Fischer, Küttigkofen und Rolf Thierstein-Saner, Gossliwil. Wir halten eine Schweigeminute.

3. Wahl Stimmzähler

Peter Mollet ist als Stimmzähler gewählt.

4. Protokoll der 124. Generalversammlung vom 15.03.2024 (auf der Homepage aufgeschaltet)

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt. Das Verfassen durch Roger Sansonnens wird verdankt.

5. Jahresberichte:

- **Des Präsidenten**

Max freut sich den Jahresbericht zu präsentieren. Der Frühling zeigt sich Ende April von der ungemütlichen Seite. Auch Mai und Juni waren schwierig. Frühlingsernte fiel beinahe gänzlich ins Wasser. Einige Völker haben geschwärmt und mussten aus Büschen und Bäumen abgeholt werden. Dann folgte ein schöner Sommer mit schnellem Honigeintrag. Leider wurde Melezitose eingetragen. Aber auch nach dem ersten Schleudern war es nicht vorbei. Allerdings war das 2024 eindeutig ein Bienenjahr.

Die Asiatische Hornisse – ist gekommen um zu bleiben. Sichtungen haben zu Aufregungen geführt. Am 2.3.2024 gab es eine Weiterbildung im Wallierhof. Bald wurde in unserem Gebiet die asiatische Hornisse gesichtet. Mit Rene Isler wurde mit viel Aufwand das Nest lokalisiert und vernichtet. Wir brauchen hier die Unterstützung der Bevölkerung und der Imker. Wir haben uns mehrfach per Mail ausgetauscht. Es gab eine Schulung durch Bienen Solothurn

15.03. GV

03.04. Zucht zu varroaresistenten Bienen- gut besuchter und interessanter Vortrag.

08.05. Maihöck mit Marcel Strub Einblick in die Wunderwelt der Wildbienen sehr interessanter Vortrag. Gleichzeitig der Abschlussvortrag von Marcel Strub.

05.06. Max und Rene haben die Erfahrungen aus der Schulung präsentiert.

01.07. Varroaunterlagen lesen durch Doriane unterstützt durch Peter und Tobias Mollet. Anschliessend einen gemütlichen Abend mit Bier, Wurst und Brot.

19.08. Stamm Rest. Brittern. Hauptthema Asiatische Hornisse

11.09. Herbsthöck zu den Themen Bienendichte Schweiz, Konkurrenz zu den Wildbienen durch Raphael Giossi

21.10. Oktoberstamm mit Rückblick auf die Imkersaison

15.11. Raclettehöck konnte mit genügend Teilnehmern durchgeführt werden. Besten Dank an Jakob und Vreni Egger, welche uns tatkräftig unterstützt haben. Danke auch an die Dessertspender.

Herzlichen Dank an alle Imker für den grossen Einsatz im Zeichen der Biene.

Rene Isler spricht einen Herzlichen Dank an Max aus, welcher ein schwieriges Jahr hatte.

- **Der Inspektoren**

- i. Silvan Freudiger hat die Aufgabe niedergelegt.
- ii. Neu sind Tobias Mollet mit Stellvertreterin Doriane Walther die Inspektoren: Wir haben keine Krankheiten zu verzeichnen und die Sauberkeit in den kontrollierten Bienenhäusern ist sehr gut.

- **Des Honigkontrolleurs**

Silvan Freudiger: Die Honigkontrollen waren schwach besucht. Blütenhonig war ein rares Gut. Der Wassergehalt war in der gewünschten Norm. Im Sommer gab es Melezitose Honig. Daneben nur eine kleine Ernte. Mit grossen Kristallzuckern. Auch hier war der Wassergehalt jeweils im Bereich. Bitte auch dieses Jahr wieder vorbeikommen – für einen Schwatz und das Fachsimpeln ist ein Besuch immer schön.

- **Der Beraterin**

Doriane Walther: 2024 war viel los infolge des Jubiläums. Diejenigen, welche am Fest waren, haben die grosse Arbeit der Schulen gesehen. So macht Schule Sinn und Spass. Es wurde viel für die Bienen und die Wildbienen gemacht. Die Kinder haben mitgeholfen und haben ein gutes Bild bekommen. Die Kindergärtner in Lüterkofen konnten Schleier anprobieren und haben viel gelernt. Der Anlass Unterlagenlesen war sehr gut besucht und es gab gute Gespräche.

Im September ist das Thema Brutfreiheit in diesem Saal das Thema. Seit letztem Jahr läuft ein Projekt auf dem Sunegghof. Der Garten soll so gestaltet werden, dass nicht noch zusätzlich gefüttert werden müsste. Daher haben wir den Honig nicht geerntet, damit das Volk überwintern kann. Der Nahrungsvorrat hat just gereicht. Es gibt auch dieses Jahr am 24.05.2025 am Nachmittag einen Anlass. Hier kann mit Kind und Kegel reingeschaut werden. Alle sind herzlich eingeladen.

Ideen für einen Werkanlass würde Doriane sehr gerne entgegennehmen.

Max verdankt die grosse Leistung der Schule, welche der Verdienst von Doriane ist – herzlichen Dank.

6. Finanzielles:

- **Genehmigung der Jahresrechnung 2024**

Annemarie Müller erläutert die Jahresrechnung, welche mit dem Ergebnis von CHF 89.00 im Plus schliesst. Der Verein hat ein Vermögen von CHF 17'303.15.

Die Jahresrechnung wird ohne Vorbringungen genehmigt. Damit wird dem Vorstand und Annemarie Müller die Décharge erteilt.

- **Festlegung Jahresbeitrag 2025**

Max Meier erläutert die Festlegung des Jahresbeitrags 2025 von CHF 30.00

Der Jahresbeitrag wird ohne Vorbringungen genehmigt.

- **Genehmigung der Entschädigungen**

Max Meier erläutert die Entschädigungen, welche für 2025 im Vergleich zum Vorjahr nicht ändern.

Die Entschädigungen werden ohne Vorbringungen genehmigt.

- **Genehmigung Vorstandskredit**

Max Meier erläutert den Vorstandskredit 2025 von CHF 500, welcher bislang nie in Anspruch genommen wurde.

Der Vorstandskredit wird ohne Vorbringungen genehmigt.

- **Budget 2025**

Annemarie Müller erläutert das Budget 2025, welches mit einem Ergebnis von CHF 600 im Minus schliesst. Max erläutert, dass für die asiatische Hornisse als Finderlohn CHF 500 eingestellt werden. Annemarie wird dann jeweils pro Fund CHF 30 bezahlen und es wird 1 kg Honig abgegeben.

Das Budget 2025 wird ohne Vorbringungen genehmigt.

Der Revisorenbericht von Susan Dürig und Felix Jaggi wird von Max Meier vorgestellt. Die Kasse wurde von Annemarie Müller einwandfrei geführt.

7. Statutenänderung

Die Statutenänderung wird gemäss der Beilage einstimmig genehmigt.

8. Erneuerungswahlen

Der Vorstand soll ein weiteres Jahr beschäftigt werden. In einem Jahr soll dann die Wahl erfolgen. Antrag die Amtszeit des Vorstands wird um 1 Jahr verlängert. Damit kann die Abrechnung der Festivitäten erfolgen.

Der Vorstand bleibt für ein Jahr im Amt – dies wird einstimmig genehmigt.

- Rechnungsprüfung

Susan Dürig und Felix Jaggi stehen nicht mehr zur Verfügung für die Revision.

Monika Ziegler, Brunnenenthal und Urs Arni stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

9. Ein- Austritte

Austritte:

- Adam Beat und Heidi ausgetreten, weil sie keine Bienen mehr halten.
- Emch Hansjörg, wohnt in Uster und gleichzeitig Bienen im Bucheggberg halten, das geht nicht mehr zusammen.
- Stefan Reinhard, hat den Bienenwagen in Ichertswil und muss nun dort weg (er ist nun in Bätterkinden).
- Willi Gerber Schnottwil

Eintritte: 7 Neueintritte

- Jana Bläsi, Lüsslingen – Tochter von Rolf Bläsi
- Dick Remo, Büren
- Lüthi Stefan, Leuzigen
- Schmid Priska, Balm bei Messen noch keine Völker, aber dankbare Abnehmerin
- Schmid Phillipp, Balm bei Messen
- Wehrli Stefan, Schnottwil
- Rick Ziegler, Lüsslingen entschuldigt

Der aktuelle Stand ist: 73 Mitglieder mit den vorgebrachten Mutationen

10. Jahresprogramm 2025

Max Meier erläutert das Tätigkeitsprogramm.

Am 17.7. ist ein Anlass mit dem Verein ProBuechibärg, der Standort ist bei der Décolletage Lüsslingen. CHF 10 für Mitglieder CHF 15 für Nichtmitglieder.

Der Racletteabend ist nicht mehr auf dem Programm infolge schwieriger Erreichung der Teilnehmerzahlen.

Ergänzungen oder Gegenstimmen sind keine im Raum – das Tätigkeitsprogramm wird genehmigt und online aufgeschaltet

11. Rückblick DV / Festakt / Tag der Öffentlichkeit

- Max präsentiert die DV, den Festakt und den Tag der Öffentlichkeit. Bienen Schweiz war sehr zufrieden und hat uns gelobt. Es wird bestimmt ein positives Ergebnis unter dem Strich geben.
- Peter Mollet spricht ein Lob aus für die viele Helfer. Es grosses Merci an Max mit den vielen Stunden Arbeit.
- Max gibt den Dank weiter an alle Helfer.

12. Verschiedenes/Umfrage

- Wir brauchen einen neuen Betriebsprüfer. Der Kurs findet im September/Oktober 2026 statt. Silvan macht die Kontrollen noch weiter bis wir einen neuen Betriebsprüfer haben. Der Kurs geht 2 Blöcke lang. Sollten wir keinen Betriebsprüfer selber stellen können, müssen wir von einer anderen Sektion einen einkaufen.
- Es gibt an der HESO eine Sondershow Bucheggberg durch ProBuechibärg organisiert. Das sind 10 Tage. Aufruf für Helfer – interessierte sollen sich auf der Homepage von ProBuechibärg melden.
- Wir haben noch Gutscheine für Material, welche wir nicht alle verschenken konnten. Die Gutscheine sind von Bienenbeuten VSI und Bienen Meier.
- Am 14.09.2025 in Wünnewil zum z'Morgen 7 Gutscheine.
- Die Gutscheine können mit 10% Einschlag gekauft werden.
- René Isler erläutert die Falle von BeeVital CHF 45 für die asiatische Hornisse. Für CHF 19.90 gibt es eine Fallenalternative – diese muss noch getestet werden. Die Fallen sollten Anfang Jahr bis Mitte April und erst wieder im Herbst aufhängen. Die Beobachtungen sollten 1-2h gehen. Beim Fangen einer Königin kann die Ausbreitung eingedämmt werden. Wir hatten letztes Jahr 30 Nester im Kanton Solothurn. Diejenigen, welche die Nester zerstört haben, hören auf.
- Anschliessend an die Sitzung kann wiederum der Mitgliederbeitrag und Seuchenbeitrag direkt an Annemarie Müller gezahlt werden.

Um 21.06 Uhr ist die Sitzung geschlossen.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden.

Für das Protokoll,
Lüterkofen, 27.10.2025, Roger Sansonnens